



Sta(d)tt park(en)



„Schilderwald“ am Lindenaauer Markt/Leipzig-Plagwitz

INTENTION

Voranschreitender Klimawandel, Diskussionen um zu viel versiegelte Fläche, autofreie Städte, neue alternative Mobilitätskonzepte, die die sogenannten Mobility Hubs, Lastenräder und Sharing Systeme verstärkt in den Mittelpunkt rücken – alles Themen, die in der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte zur Entwicklung von Städten besprochen werden. In der im Jahr 2020 herausgegebenen Leipzig Charta wird eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung als zukünftiges Ziel angestrebt: gerecht – produktiv und grün soll es werden. Es heißt: „Qualitativ hochwertige, für alle offene und sichere öffentliche Räume machen die Stadt lebendig: Sie schaffen Räume für Begegnung, Austausch und Integration.“

PARKPLATZBESETZUNG

Hast Du dir schon Mal vorgestellt wie unsere (Stadt-)Räume, Straßen und Plätze aussähen, wenn wir weniger Autos in den

Städten hätten? In diesem Stegreif wollen wir uns dieser Thematik mittels einer kleinen Stadtintervention nähern. Flächen, die derzeit zum Parken genutzt werden, sollen für einen kurzen Zeitraum (neu) aktiviert werden.

AUFGABE

Ob ein Seitenstreifen einer Straße, ein Sammelparkplatz mitten in der Stadt, ein Parkhaus, eine Haltezone, Garagen, park and ride...sucht euch eine Parkfläche in Braunschweig und werdet kreativ aktiv:

- Welche Nutzung fehlt dir (und/oder Passant*innen) in der Umgebung?
- Was braucht es, um die Fläche umzunutzen?

Formuliert und verortet eure Idee in einem Interventionsplan und führt die Intervention durch. Dokumentiert und reflektiert diesen Prozess in Bildern, Zeichnungen, Skizzen und/oder Collagen. Anschließend: zoom-out! Stell dir den gesamten Straßenzug/Platz ohne Autos vor – was würde hier sta(d)ttfinden?

AUSGABE

Donnerstag 05.05.2022, 15 Uhr
über die Homepage des ISE und
Department Architektur

PRÄSENTATION

Montag 09.05.2022, 12 Uhr
Reallabor Hagenmarkt

ABGABELEISTUNG

alle Pläne, Zeichnungen, Fotos,
Text, Collagen usw. gedruckt auf
DIN A4 zur Präsentation mitbringen
+digitale Abgabe an
s.toedter@tu-braunschweig.de

Pictos/Diagramme + Schwarz-/Lageplan

Erstellt einen Interventionsplan mit Pictos/Diagrammen zur Idee eurer Intervention, einem Schwarz- oder Lageplan zur Verortung und einer kurzen textlichen Erläuterung.

Dokumentation+Reflektion

Dokumentiert in Fotos, Interviews, Skizzen oder Notationen die Durchführung der Intervention. Welche Erfahrungen hast du gemacht? Wie haben beispielsweise die Menschen in der Umgebung auf deine Umgestaltung des Raumes reagiert? Bist du mit Menschen in Kontakt gekommen? Ließ sich der von dir geplante Ablauf exakt umsetzen?

Schnitte, Grundrisse, Perspektiven, Collagen

Stell Dir vor, die Autos an diesem Ort würden komplett verschwinden... Wie sähe der Ort dann aus? Fertige einen Straßenquerschnitt, eine Perspektive oder Collage an, um uns Deine persönliche Vorstellung für diesen Raum zu vermitteln.

Die Ergebnisse wollen wir uns gemeinsam am Montag auf dem Hagenmarkt ansehen. Daher wird die Präsentation auf dem Hagenmarkt als Teil der Abgabeleistung verstanden.